

International Arbeiten im Herzen des Vogtlandes

So halten zwei Absolventen auch im Berufsleben den Kontakt zur Hochschule

Diese Offerte kann sich sehen lassen: „Studenten der Westsächsischen Hochschule, die sich bei uns bewerben und unsere Anforderungen erfüllen, kommen zu mir ins Innovation Team und haben dann die Gelegenheit, sich mit den neuesten Trends in der Informationstechnik zu befassen“, sagt Stephan Boese. Der Innovation and Research Manager leitet bei der GK Software AG in Schöneck das Innovation Center. Zwischen 2006 und 2013 studierte der heute 30-Jährige an der Westsächsischen Hochschule Zwickau im Studiengang Informatik. „Es gab schon an meiner Grundschule einen IT-Kurs. Seitdem war mir klar, dass ich etwas mit Informationstechnik machen wollte“, sagt der gebürtige Klingenthaler. Für das Studium in Zwickau habe er sich aufgrund des Praxisbezuges entschieden. „Mir wurde gesagt, dass Unternehmen Absolventen bevorzugen, die nach dem Studium auch praktische Erfahrung mitbringen“, sagt Stephan Boese. Praxisluft konnte Stephan Boese während des Studiums reichlich schnuppern, schließlich war er relativ früh mit Stephan Kronmüller, einem der Gründer von GK Software, in Kontakt gekommen. „Er hat mich die ganze Zeit gefördert und ich wüsste nicht, wo ich heute ohne ihn und GK Software stehen würde.“ Gemeinsam haben die beiden das Future Lab aufgebaut. Was er mit der besonderen Förderung meint, verdeutlicht der 30-Jährige an einem persönlichen, über die Karriere hinausgehenden Beispiel. „Vor anderthalb Jahren habe ich noch 160 Kilogramm gewogen. Weil ich aber mit dem Innovation Center öfter in



Stephan Boese und Natalie Marke in der Cafeteria bei GK Software.

der Zeitung stand und auch um meine Gesundheit zu unterstützen, hat mir GK Software einen Personal Trainer zur Verfügung gestellt. Seitdem habe ich 90 Kilogramm abgesehen“, sagt Stephan Boese. Der Personal Trainer ist Bestandteil des Active Balance Programms des vogtländischen Unternehmens. Koordiniert werden die Angebote, die unter anderem die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern sollen, von Natalie

Marke, die von 2010 bis 2015 an der WHZ im Studiengang Languages & Business Administration mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsfranzösisch studierte. „Für mich stand ziemlich zeitig fest, dass ich Wirtschaftswissenschaften studieren wollte. Da ich am Gymnasium am Sandberg in Wilkau-Haßlau den Leistungskurs Englisch belegte, fand ich ein Studium, das Sprachen und Wirtschaft kombiniert, passend“, sagt die 25-Jährige. Die WHZ sei die einzige Hochschule in Deutschland, die diese Kombination anbiete. Während eines Praktikums sei sie dann auf GK Software aufmerksam geworden. „Es ist unglaublich, dass es ein derart international aufgestelltes Unternehmen bei uns praktisch vor der Haustür gibt“, sagt sie.

Neben dem Hauptsitz in Schöneck hat die Aktiengesellschaft weitere Standorte in Deutschland, aber auch Niederlassungen in den Vereinigten Staaten, Südafrika, der Ukraine, Russland und der Schweiz. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen rund 1000 Mitarbeiter. „Da wir global agieren, sind Deutsch und Englisch bei uns die Firmensprache“, erzählt Natalie Marke. Als Mitarbeiterin der Personalabteilung kümmert sie sich um die neuen Mitarbeiter und betreut den Firmenstand auf Messen wie den Zwickauer Wirtschafts- und Industriekontakten (ZWIK). „Wir haben im Unternehmen entschieden, dass wir den bestehenden Kontakt zur WHZ weiter intensivieren wollen“, sagt sie. Das Angebot von Stephan Boese ist damit also deutlich mehr, als eine einmalige Offerte. (CW)

ANZEIGE

Simply Retail.

HORIZONTE ERWEITERN

DEINE KARRIERE BEI GK

GK Software Hauptsitz in Schöneck

STUDIERN, LEBEN, ARBEITEN IN DER REGION
– inklusive internationalem Arbeitsumfeld

Wir bieten:

Praktikum
Abschlussarbeit
Direkteinstieg

careers.gk-software.com